

Schulstart nach fast einem Vierteljahr Homeschooling

# Wechselschicht im Klassenraum

**WERTHER** (WB/bec). Nun sind auch die restlichen Schüler der unteren Jahrgänge wieder da – zumindest tageweise. Wiedersehensfreude herrschte Montag am Evangelischen Gymnasium Werther, wenngleich manches erst noch ungewohnt war und manche Herausforderung bleibt. Da ist der sorgenvolle Blick auf die steigenden Coronazahlen, aber auch die Unsicherheit, was

beiden Wochen bis zu den Osterferien nun mit Homeschooling und Präsenzunterricht abwechseln. Dabei wird nicht zwingend die eine Hälfte der Klasse der zweiten per Video zugeschaltet. Das sei zum einen datenschutztechnisch nicht unproblematisch, erklärt Sabine Koch, weil der gesamte Unterricht „abgefilmt“ werden müsse. Vor allem aber habe das pädagogische Gründe: „Es geht erst

einmal ums Ankommen. Wir möchten uns ganz den anwesenden Kindern widmen können.“ Wer zu Hause lernen muss, bekommt für diesen Tag Aufgaben nach Stundenplan zugewiesen.

„Wechselunterricht ist mit Sicherheit nicht unser Wunsch-Szenario. Der organisatorische Aufwand ist erheblich und eine Teilung der Klassen pädagogisch nicht erstrebenswert. Dennoch können wir aus dem zwei-

wöchigen „Probelauf“ hoffentlich einige Erkenntnisse für die Zeit nach den Osterferien gewinnen“, sagt Sabine Koch.

Im Vordergrund stehe aber erstmal das Wiedersehen – nach fast einem Vierteljahr. Beim Blick auf die Fenster des Schulgebäudes fällt auf: Hier hängen noch Sterne als Weihnachtsdekoration – die können jetzt umgehend durch Oster schmuck ersetzt werden.

»In Sachen Schnelltests wurden wir noch nicht konkret informiert.«

Sabine Koch, stv. Schulleiterin

Selbsttests für Schüler angeht. „Da wurden wir noch nicht konkret vom Ministerium informiert“, bedauert Vize-Schulleiterin Sabine Koch. Das werde vermutlich in kürzester Zeit von der Schule bewältigt werden müssen.

Die Q1 und Q2 sind als Abschlussjahrgänge bereits seit dem 22. Februar wieder tageweise in der Schule. In den Jahrgängen fünf bis zehn sind die Klassen jeweils in zwei Gruppen geteilt und werden sich in den



Unterricht mit Maske und Abstand: Ulrich Blex steht am Montag zum ersten Mal seit Weihnachten wieder vor der halben 7c im Klassenzimmer – der Rest erledigt zu Hause Aufgaben. Foto: Koch